

DISSIDENTEN

FRAKTION IM DRESDNER STADTRAT

Dissidenten-Fraktion Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

E-Mail: dissidenten-fraktion@dresden.de

Anfrage Nr.: AF3548/23

Datum: 29.09.2023

ANFRAGE

Dissidenten-Fraktion

Gegenstand:

Pläne der Stadtverwaltung gegen Sozialen Wohnungsbau im neuen Otto-Dix-Quartier

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus dem Artikel *Platz für 2.000 Menschen: Am Otto-Dix-Center wächst Dresdens neuester Stadtteil* aus der Sächsischen Zeitung vom 28.09.2023 [1] erfuhr die Dresdner Öffentlichkeit über die Pläne für das neue Wohnquartier im Osten Strehlens.

Im hinteren Teil des Artikels war zu lesen: „Momentan wird im Rathaus diskutiert, den vorgeschriebenen Anteil an Sozialwohnungen in diesem Neubaugebiet abzusenken oder auszusetzen.“

Ich bitte diesbezüglich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Pläne zur Änderung des, wie die Sächsische Zeitung korrekt bemerkt, **vorgeschriebenen** Anteils an Sozialwohnungen hat die Stadtverwaltung bzw. werden in der Stadtverwaltung diskutiert?
2. Weiterhin schreibt die Sächsische Zeitung zur Begründung dieser Diskussionen Folgendes: „Hintergrund sind die reichlich vorhandenen sozialen Brennpunkte im Umfeld. Das neue Quartier soll ein Gegengewicht bieten, sich aber nicht abschirmen.“ Wie ist diese Aussage zu verstehen? Betrachtet die Stadtverwaltung Mieter:innen, die Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben, automatisch als Verstärkung sozialer Brennpunkte und wie beurteilt der Oberbürgermeister eine solche Stigmatisierung?
3. Wurde im Rahmen des zweistufigen Bürgerbeteiligungsprozesses im Jahr 2021 die Notwendigkeit von Sozialwohnungen besprochen? Bzw. wurden seitens der beteiligten Bürgerinnen und Bürger die in 2. angeführten Einwände gegen Sozialen Wohnungsbau vorgebracht?

Mit freundlichen Grüßen
Michael Schmelich
Stadtrat für die Dissidenten-Fraktion

[1] <https://www.saechsische.de/dresden/lokales/platz-fuer-2-500-menschen-hier-waechst-dresdens-neuester-stadtteil-5913257.html>